

Protokoll der 74. FAG-TI Sitzung am 08.09.2020

Teilnehmer

Dennis Benndorf (VZG), Holger Busse (Stabi Berlin), Reiner Diedrichs (VZG), Stefan Farrenkopf (UB Kiel), Thomas Hoffmann (ULB Sachsen-Anhalt, Protokoll), Dr. Frank Lindemann (ZBW Kiel), Tim Rademacher (TIB Hannover), Jörg Schmitz (UB Osnabrück), Robert Strötgen (TU Braunschweig), Torsten Tuschick (UB Ilmenau), Jens Wonke-Stehle (SUB Hamburg), Michael Oehrlich

TOP 1 & 2 Protokoll, Genehmigung der Tagesordnung, nächster Termin

Die Sitzung findet als Videokonferenz statt. Die heutige Tagesordnung wird bestätigt. Nächster Termin ist der 27.11.2020, 13:00 Uhr (Videokonferenz). Herr Farrenkopf schlägt für die nächste Sitzung das Thema verbundübergreifende Fernleihe vor.

Herr Busse nimmt als Vertreter von Herrn Zellhöfer teil, der dem Ruf auf eine Professur für Digitale Innovation gefolgt ist. Eine Bewerbung um FAG-Nachfolge von Herrn Zellhöfer liegt vor.

TOP 3 Öffnung Hardware-/Software-Übersicht für Dritte

Teilnehmer der alternativen Verbundkonferenz haben sich dafür ausgesprochen, auch Dritten die Möglichkeit der Eigendarstellung zu geben.

Es werden mehrere technische Lösungsansätze diskutiert. In Frage kommen das Verbundwiki (hier sind 47 von 100 Lizenzen in Nutzung) oder eine Nextcloud-Präsentation (hier müsste man allerdings mit einer ungünstigen Präsentation der Informationen leben).

Entscheidung: Die Präsentation soll im Wiki erfolgen, zunächst sollen sich alle interessierten Einrichtungen einen Account teilen. Sollte es dabei Probleme geben, wäre die Änderung auf einen Account pro LBS-Standort möglich.

Die Anfrage, welche Einrichtungen Interesse haben, soll über FAG-Listen und die Systemverwalterliste erfolgen, die VZG würde dann validieren, an wen die Kennung herausgegeben wird.

Die Umsetzung soll bis zur nächsten FAG-Sitzung erfolgen.

Anträge sollen direkt an Frank Lindemann gestellt werden, durch ihn erfolgt die Weiterleitung an it-support@gbv.de (Ticketsystem).

Der Textentwurf für die E-Mail erfolgt durch Frank Lindemann.

Holger Busse wirft die Frage nach Messung der Nutzung der Verbundwiki-Seiten auf. Diese wäre durch den Confluence Viewtracker möglich. Herr Diedrichs schlägt vor, dieses Thema auf der nächsten Sitzung unter der Berücksichtigung der Fragen: „Was heißt Nutzung der Website?“, „Welche Erwartungen gibt es an die Nutzung der Seiten?“ zu diskutieren.

TOP 4 Bewerbungen an FAG-TI (2021-23)

Herr Diedrichs weist darauf hin, dass die nächste Bewerbungsrunde eine Datenschutzerklärung benötigt.

Herr Lindemann stellt die Bewerbungslage vor. Es gab 12 Bewerbungseingänge, 2 Kollegen haben sich nicht wieder beworben, aus den entsprechenden Einrichtungen liegen aber alternative Bewerbungen vor.

Die Bewerbungen wurden dem Fachbeirat übergeben.

Herr Diedrichs bestätigt, dass der Fachbeirat die Bewerbungen zur Kenntnis nimmt und die Empfehlung der FAG an die Verbundleitung weiterreicht; bisher gab es dabei keinen Besetzungskonflikt.

Herr Lindemann führt aus, dass der Aufruf auf der Verbundkonferenz nicht zu weiteren Bewerbungen um Teilnahme an der FAG TI führte.

TOP 5 Verschiedenes

Herr Busse berichtet über die OUS-Einführung an der Staatsbibliothek, die Migration erfolgte mit VZG-Unterstützung. Es wurde die sehr gute, nahezu perfekte Zusammenarbeit mit der VZG gewürdigt. Bei der Migration wurden 5,5 Mio. Medieneinheiten nachgeführt (Diedrichs).

Herr Strötgen berichtet von der Fragestellung der Ablösung EMS durch RFID oder Hybridtechnik. Herr Schmitz führt dazu aus, dass man sich gegen Hybrid entschieden hat. Die Umstellung erfolgte 2011, die Konvertierung ging relativ zügig, RFID sei in der Praxis bis auf Inventur sehr zuverlässig. Herr Diedrichs berichtet von der Zusammenarbeit OCLC/Bibliotheca zur direkten LBS-Integration für RFID. Die Teilnehmer sprechen sich für eine Offenlegung der Schnittstelle aus. Herr Wonke-Stehle berichtet von einem positiven Feedback durch die Nutzer. Laut Herrn Farrenkopf steckt Kiel mitten in Einführung; er kann bei Interesse einen Erfahrungsbericht geben. Es wird die Frage nach ungesicherten Transpondern aufgeworfen. Sinnvoll sei, beim Konvertieren die Mediennummer und die Transponderseriennummer festzuhalten. Es wurde die Frage nach einer Marktsichtung zu verschlüsselten Transpondern und nur einmal beschreibbaren Transpondern gestellt. Transponder haben zu wenig Speicher für Dänisches Datenmodell, HF-Technik ist mit 50 cm Abstand datenschutzmäßig besser.

Als weiterer Themenvorschlag für eine künftige Sitzung warf Herr Schmitz die Problematik der kontaktlose Anmeldung auf: Wie ist die Basisgebühr auf das Konto aufbuchbar? Dazu gab es einmal eine entsprechende Schnittstelle, die aber nicht mehr in Betrieb ist?